

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

23.10.1846 (No. 291)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 291.

Freitag den 23. Oktober

1846.

Bekanntmachung.

Nro. 14227. Da es hie und da geschieht, daß den Omnibus bei ihren Fahrten nach dem Bahnhof und von dort in die Stadt zurück Gepäck mitgegeben wird, ohne daß die Passagiere selbst mitfahren, und da für solche Fälle eine polizeiliche Taxe zur Zeit noch nicht besteht, so wird solche dahin bestimmt:

- a) für kleineres Gepäck, z. B. Nachtsäcke u. dgl. 6 kr.
- b) für größeres Gepäck 12 kr.
- c) übersteigt das größere Gepäck eine Mannslast, so sind für je eine weitere solche 6 kr.

zu bezahlen.

Karlsruhe den 19. Oktober 1846.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
K. B u r g e r.

Dankfagungen.

Nro. 14343 Mit der Bezeichnung:

„Die Schüler des Tanzlehrers Mehrlich bei einem Tanzkränzchen am 18. d. M., schenken den Armen 1 fl 27 kr.“

wurde dieser Betrag anher übergeben, wofür wir danken.

Karlsruhe den 21. Oktober 1846

Großherzogliche Armenkommission.
K. B u r g e r.

Nro. 14360. Von einem Ungenannten wurden 2 fl. den Armen geschenkt, wofür wir danken.

Karlsruhe den 22. Oktober 1846.

Großherzogliche Armenkommission.
K. B u r g e r.

Bekanntmachungen.

Auf den Antrag des Großherzoglichen Staatsraths Reinhard vom 8. d. M., und -da auf die Aufforderung vom 25. Juli d. J. Nro. 12706. keine Einsprache erhoben worden ist, wird verfügt: daß Groß Staatsrath Reinhard in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft seiner anno 1832 verstorbenen Gattin, Amalie, geborne Maier, einzusetzen ist.

Karlsruhe den 10. Oktober 1846.

Groß. Stadtrath.

S t r ö b e r.

B u s e r.

(1) [Aufforderung] Auf den Antrag der Beteiligten soll das bisher unter der Firma: S. A. Wallerstein dahier bestandene Waarengeschäft aufgelöst werden.

Es werden daher alle jene, welche an die Handlung von S. A. Wallerstein Forderungen zu machen haben, hiermit aufgefordert, ihre desfallsigen Ansprüche am

Montag den 16. November 1846. Vormittags 9 Uhr, in dem Geschäftslokale derselben, Langestraße Nr. 137., vor dem mit der Liquidations-Vornahme beauftragten Notar schriftlich oder mündlich unter gehöriger Begründung um so gewisser anzumelden, als sich die Nicht-Liquidirenden die ihnen durch die un'erlassene Anmeldung etwa zugehenden Nachteile selbst beizumessen haben.

Ebenso werden zugleich auch diejenigen, welche an die gedachte Handlung etwas schulden, hierdurch aufgefordert, ihre Schuldgkeiten längstens bis zum genannten Termine, 16. November 1846, abzutragen, indem sie sonst nachher gerichtliche Klage zu gewärtigen haben.

Karlsruhe den 20. Oktober 1846.

Groß. Stadtrathsvorort.

G e r h a r d. K o h l e r.

Versteigerungen und Verkäufe.

- (1) [Lieferung betreffend.] Die Lieferung von
- 20 Malter Erbsen,
 - 10 Malter Linsen,
 - 10 Centner Gerste und
 - 20 Centner Kernen-Gries

für die Menagen des Leib-Infanterie-Regiments soll an den Bestenstehenden vergeben werden.

Diejenigen, welche diese Lieferung im Ganzen oder theilweise übernehmen wollen, werden eingeladen, ihre Offerten bis zum 30. d. M. versiegelt, mit der Aufschrift: „Viecialien Lieferung betreffend“ versehen, auf dem Verwaltungsraths-Bureau des Regiments, wo auch die näheren Bedingungen vorher eingesehen werden können, unter Vorlage von Proben, abzugeben.

Karlsruhe den 21. Oktober 1846.

D e i m l i n g,

Regiments-Quartiermeister.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:

Montag den 26. Oktober, Nachmittags 2 Uhr,
Manns- und Frauenkleider;

Dienstag den 27. Oktober, Nachmittags 2 Uhr,
Leib-, Tisch- und Bettweiszzeug;

Mittwoch den 28. Oktober, Nachmittags 2 Uhr,
goldene und silberne Taschenuhren mit und ohne
Repetirwerk, silberne Es- und Caffe-Löffel ic., gold-
dene Ketten, Ohr- und Fingerlinge, Borstknabehn,
ein großer dicht gefasster Brillantring mit einem
Solitär und 40 Stück größeren u. kleineren Brillanten.

Donnerstag den 29. Oktober, Nachmittags 2 Uhr,
Ober- und Unterbetten, Pfußen, Kissen, Garn, Zinn-
geschirr, Bügeleisen, Regenschirme ic.

Freitag den 30. Oktober, Nachmittags 2 Uhr,
Leinwand, Tuch, Kattun, Baumwollenzeug und son-
stige Ellenwaaren.

Karlsruhe den 21. Oktober 1846.

Leihhaus-Verwaltung.

(1) [Versteigerung.] Dienstag den 27. Oktober,
Morgens halb 9 Uhr, werden wegen Wohnungsver-
änderung in der Adlerstraße Nro. 15. gegen gleich
baare Zahlung durch den Unterzeichneten versteigert,
als: Bettung, etwas Weißzeug, Schreinwerk, dabei
1 nussbaumener Schreibpult, 1 ditto Kommode,
1 ditto Kinderwiege, 1 tannener zweithüriger Weiß-
zeugkasten, Zinngeschirr und sonstiges Küchengeräthe,
etwas Glas und Porzellangeschirr, Waschkuber und
sonst verschiedener Hausrath.

Karlsruhe den 22. Oktober 1846.

Lehmann, Taxator.

(2) Ettlingen. [Fabrikgebäudeversteigerung.]
Die Unterzeichnete ist genehmigt, ihr zweistöckiges, ge-
räumiges Fabrikgebäude, welches sich zu jedem Ge-
schäfte eignet und mit hinlänglicher Wasserkraft ver-
sehen ist, bis Montag den 26. d. M., Nachmittags
2 Uhr, auf dem Rathhause dahier öffentlich ver-
steigern zu lassen; der Anschlag ist 8000 fl.

Das dabei befindliche zweistöckige Wohnhaus
nebst Stallung und 2 Viertel Gartenplatz mit Obst-
bäumen ist auch damit zu verkaufen; für das festere
ist der Anschlag 4000 fl.

Sollten sich Liebhaber während dieser Zeit vor-
finden, so kann es aus der Hand verkauft werden.
Das Nähere ist bei der Eigenthümerin zu erfahren.
Ettlingen den 18. Oktober 1846.

Georg Stein's Wittwe.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der neuen Adlerstraße Nro. 33. ist im untern
Stock ein freundliches, möblirtes Zimmer an einen so-
stigen Herrn, der eine der hiesigen Lehranstalten besucht,
zu vermieten und kann sogleich oder bis den ersten
November bezogen werden. Zu erfragen im Hause
selbst, im zweiten Stock.

In der neuen Herrenstraße Nro. 56. ist ein
Mansardenzimmer mit Bett und Möbel sogleich oder
auf den 1. November zu vermieten.

In dem neu erbauten Hause des Bäckermeisters
Adolph Hafner ist der 3. Stock und ein Man-
sardenlogis von 3 Zimmern, auf die Straße gehend,
nebst allen Bequemlichkeiten sogleich oder auf den
23. Januar 1847 zu vermieten.

Im innern Zirkel Nro. 5. ist im Hinterhause
ein Logis, bestehend in einem Zimmer nebst Alkof,
Küche und Keller, sogleich beziehbar, zu vermieten,
nämlich auf den 23. Oktober.

Langestraße Nro. 147., dem Museum gegenüber,
sind auf den 23. Januar oder auch früher beziehbar,
im Seitenbau zu ebener Erde 4 Zimmer, Küche,
Keller, Holzplatz und sonstigen Erfordernissen zu ver-
mieten. Näheres Amalienstraße Nro. 27.

Neue Herrenstraße Nro. 29. ist im Hinterhaus,
im zweiten Stock, ein angenehmes Logis, bestehend
in zwei Zimmern, Küche, verrohrter Speisekammer,
Keller, Holzplatz nebst Antheil am Waschkloß, an
eine ruhige Familie auf den 23. Januar zu ver-
mieten.

In der Spitalstraße Nro. 36. ist auf den ersten
November ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Stellegesuch.] Ein junges gut gefittetes
Mädchen (Französin), wünscht eine Stelle bei einer
Herrschaft als Lehrerin oder Erzieherin zu Kindern
zu bekommen; der Eintritt könnte sogleich geschehen.
Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(2) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen von guter
Familie, das in allen weiblichen Arbeiten erfahren
ist, sucht einen Dienst zur Leitung einer Haus-
haltung oder eine Stelle in einem Ladengeschäft; sie
sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen
Lohn. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Nä-
heres sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen
und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht
einen Dienst und kann sogleich eintreten. Zu er-
fragen im rheinischen Hof.

(1) [Dienstgesuch.] Es sucht ein Mädchen, das
kochen, putzen, waschen und nähen kann, auch sich
willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sogleich
einen Dienst. Näheres Kreuzstraße Nro. 7., im
zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das im Ko-
chen und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist,
und durch Abreise ihrer Dienstherrschaft ohne Dienst
ist, wünscht in solcher Eigenschaft wieder in einen
andern Dienst zu treten. Zu erfragen im innern
Zirkel Nro. 17., im 2. Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mann von gesetztem Alter,
welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht
eine Stelle als Kutscher oder Bedienter zu erhalten;
der Eintritt kann sogleich oder auf den 1. November
geschehen. Zu erfragen innerer Zirkel Nro. 22.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut
kochen kann und sich allen häuslichen Geschäften
willig unterzieht, auch gute Zeugnisse hat, sucht einen
Dienst und kann sogleich eintreten. Näheres in der
Waldhornstraße Nro. 59.

(1) [Bekanntmachung.] Da an der Wiederer-
langung des abhanden gekommenen Beilagenbandes
zur Frauenalber Frau-Verwaltungs-Rechnung pro
1843/44 sehr viel gelegen ist, so wird Demjenigen,
welcher denselben in Nro. 47. der Spitalstraße im
dritten Stock überliefert, oder daselbst auch nur die-
jenige Person erweislich namhaft machen kann,
welche solchen im Besitz hat, eine Belohnung von
6 Kronenthalern zugesichert.

(1) [Gesundenes.] Es ist vor einigen Tagen ein Perspektiv gefunden worden, welches von dem Eigenthümer in der Waldhornstraße No. 11, im 2. Stock, gegen die Einrückungsgebühr in Empfang genommen werden kann.

(1) [Verkauf.] Bei Unterzeichnetem ist eine Parthie gut beschaffene Spiritusfässer, von circa vier Ohm haltend, das Stück zu 2 fl. zu verkaufen.

H. Hallwachs.

(1) [Verkaufsanzeige.] Es steht ein sehr guter Kochofen wegen Mangel an Raum zu verkaufen; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Hirschstraße No. 23, im zweiten Stock, ist ein bequemer Kochherd mit Bratofen wegen Wegzug billigt zu verkaufen.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Adlerstraße Nr. 4. sind wegen Wegzug verschiedene Möbel zu verkaufen.

(2) [Gartenverpachtung.] Ein Garten von ohngefähr ein und einem halben Morgen innerhalb der Stadt gelegen, ist auf mehrere Jahre zu verpachten. Das Nähere Waldstraße No. 10.

Zeichenunterricht.

Mit dem neuen Schuljahr sämtlicher Lehranstalten erlaube ich mir mitzutheilen, daß mit dem 1. November Schüler in meinen Unterricht eintreten können; die verehrten Eltern und Fürsorger, welche mir ihre Söhne anvertrauen wollen, werden ersucht, sie gefälligst anzukündigen.

Ludwig Kunz,
Langestraße No. 104.

Die Unterzeichneten machen hiermit einem hohen Adel und verehrlichen Publikum bekannt, daß die Kurse der Tanzstunden in ihrem Lokale, Akademiestraße Nr. 26, wieder beginnen, sowie sie sich auch zum Privatunterricht höchlichst empfehlen.

Alfred, Luise und Amalie Beauwal,
Solotänzer am hiesigen Hoftheater.

Privat-Bekanntmachungen.

Nürnberger Essig- und Salz-Gurken, in kleinen Fäßchen, sind angekommen und billig zu haben bei
C. Arleth,
neben dem Pariser Hof.

Anzeige.

Frische Straßburger Gänseleber-Pasteten in bester Qualität, so wie Trüffel, Malaga-Trauben, Tafel-Feigen, Fromage de Void & de Neuschâtel sind angekommen bei

G. F. Bierordt.

Auf best getrockneten Eckensteiner Pechtorf, das Mees zu 5 Körben, zu 1 fl. 36 kr. und 1000 Stück zu 2 fl. 54 kr. werden Bestellungen angenommen bei

Karl Hauser,
dem Bürgerverein gegenüber.

Feinst kristallisiertes Lampenöl, Lampendochte in allen Abstufungen am Stück, geschnitten und in Wachs getränkt, empfiehlt zur geneigten Abnahme
Conradin Haagel.

Inländisches Schweineschmalz ist so eben in schönster weißer Waare angekommen, und nebst frischem Alpen-Butter-Schmalz billigt zu haben bei
Karl Busjäger.

Stempf & Widmann,

Nachfolger von Carl Poffelt,

Jähringerstraße No. 74.

beehren sich einem verehrlichen Publikum die Anzeige zu machen, daß ihr Lager in allen möglichen Stoffen für die Herren-Garderobe der Winteraison, als:

**Luch, Buckskins, Valetots-
stoffe, Siberienne, Sammt-,
Seiden- und wollene Westen,
Halsbinden, Slips und Niche-
lien, in Wolle und Seide, Finette,
Leinwand** &c.

auf das Reichhaltigste assortirt ist, und versichern bei äußerst billigen Preisen eine reelle Bedienung.

Freitag den 23. dieses, Abends zwischen 5 und 6 Uhr, sind frische Hammelwürste zu haben. Eben-
dasselbst sind zwei Zimmer auf den 23. Januar zu vermieten.

Joseph Gartner, Metzgermeister,
Kronenstraße No. 34.

Der Herr, welcher am Freitag im Theater ein Zeichen erwartet, möge ungescheut die Antwort im Hause desjenigen in Empfang nehmen, welchen er zu sprechen wünscht. D.

Literarische Anzeige.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung dahier ist erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen vorräthig:

Gebetbuch

für
die jüngeren Schüler
an
katholischen Lehranstalten.

Zweite vermehrte Auflage.

8. brosch. Preis 18 kr.

Opfer der Andacht.

Gebete und Gesänge

beim

vor- und nachmittägigen Gottesdienste

in der

katholischen Kirche und zum Privatgebrauche.

Zweite vermehrte Auflage.

18. brosch. Preis 15 kr.

In der **Gerder'schen** Buchhandlung wird Subscription angenommen auf:

C. Spindler's Werke.

Neue wohlfeile Ausgabe

auf schönstem Velinpapier
in Lieferungen zu 18 Fr.

Daß die dritte Auflage der

Grammaire française à l'usage des Allemands

par **E. Borel**,

Preis 1 fl. 36 fr., die Presse verlassen hat und in allen Buchhandlungen zur Ansicht zu finden ist, zeigt hiermit an

die Verlagshandlung.

Zu haben in der **Gerder'schen** Buchhandlung.

Bei **Müller & Gräff**, Zähringerstraße Nr. 60., sind nachstehende Bücher zu den beigefügten Preisen, theils neu, theils gebraucht in guten Einbänden zu haben.

Bell, Leitfaden der Geschichte	36 und 45 fr.
— Geschichte der Griechen und Römer	48 fr.
Beder's deutsche Sprachlehre	42 und 48 fr.
Bruckner, deutsche Jugendbibliothek, 1. Theil	1 fl.
2. Theil	1 fl. 3 fr.
J. Caesaris commentarii	45, 54 fr. u. 1 fl. 36 fr.
Ciceronis epistolae 1 fl., 1 fl. 12 fr., 1 fl. 24 fr. u. 2 fl.	
— orationes	1 fl. 12 fr. und 1 fl. 30 fr.
Cornelii Nepotis vitae	1 fl. 12 fr., 1 fl. 30 fr. und 2 fl. 4 fr.
Crusius, griechisches Wörterbuch	2 fl. 24 fr. und 3 fl. 12 fr.
Döll, lateinisches Elementarbuch	1 fl. 48 fr.
Eisenlohr, Physik	4 fl. 36 fr.
— Elementarphysik	2 fl. 18 fr.
Feldbausch, Chresiomathie	54 fr. und 1 fl. 20 fr.
— griechische Grammatik	40, 48 fr., 1 fl. und 1 fl. 48 fr.
— Wörterbuch	48 fr.
Föfker, Singbüchlein	1 fl.
Göckel, teutsche Schriftsprache, 1. Theil	1 fl. 48 fr.
2. Theil	1 fl. 48 fr.
George, Wörterbuch der lateinischen Sprache	13 fl. 30 fr.
Hirzel, französische Grammatik	1 fl. 24 fr.
Handke, Schulatlas	54 fr.
Holzmann, lateinisches Elementarbuch	30 fr.
— Uebersetzungen	18 fr.
Horatii opera von Cüpfle	1 fl.
Homeri odyssea	45 fr.
K. Kärcher, Lesebuch, 1. Theil	48 fr. und 1 fl.
2. Theil	48, 54 fr. und 1 fl. 12 fr.
— französisches Lesebuch	48 fr. und 1 fl.
E. Kärcher, etymologisches Schulwörterbuch	1 fl. 6 fr.
— kleines deutsch-lateinisches Wörterbuch	36 fr.
— Handwörterbuch der lateinischen Sprache	4 fl. 12 fr.
Kaltschmidt, dictionnaire francais	3 fl. 30 fr. und 4 fl.
Kittel, Botanik, 2 Theile	3 fl. 30 fr.
Leber, französische Literatur	2 fl. 12 fr.
Leuchsenring, choix de pièces	40 fr. und 1 fl.
Levrault, dictionnaire, 2 Theile	2 fl. 20 fr. und 2 fl. 42 fr.
Lehnhard, Schulatlas	2 fl.
Martin, dictionnaire	1 fl. 21 fr.
Molé, dictionnaire	2 fl. 20 fr., 3 fl. 36 fr. und 4 fl.
Noël et Chapsal, grammaire	30 und 40 fr.
Ovidii metamorphoses	48 fr. und 1 fl.
Rost, griechisch-deutsches Wörterbuch	7 fl. 12 fr.
— deutsch-griechisches Wörterbuch	5 fl. 24 fr.

Reuß, Elementarbuch	36 fr.
Schaffer, französische Sprachlehre	2 fl.
Scheller, Wörterbuch der lateinischen Sprache	2 fl.
Schilling, Naturgeschichte	1 fl. 6 fr.
Schrader's Lesebuch	48 fr.
Schubert, Naturgeschichte	48 fr. und 1 fl.
Schulz, Grammatik	58 fr.
Selten, Erdbeschreibung	58 fr.
Stern, Aufgabenbüchlein	12 fr.
— Rechenbuch	1 fl. 24 fr. und 1 fl. 48 fr.
Stieler, Schulatlas	2 fl. 6 fr. und 2 fl. 36 fr.
Süpfle, Cypselungen, 1. Theil	1 fl. 24 fr.
2. Theil	1 fl. 36 fr.
Thibaut, dictionnaire	2 fl. 42 fr. und 4 fl.
Virgilio opera mit Anhang von Cüpfle	1 fl. 36 fr. und 1 fl. 48 fr.
Wörl, Schulatlas	3 fl. 30 fr. und 4 fl. 12 fr.
Xenophontis opera, 4 Theile	2 fl. 42 fr.

Außerdem sind daselbst die zum Besuch der hiesigen Lehranstalten nothwendigen Schreib- u. Zeichenmaterialien in guter Qualität und großer Auswahl vorräthig zu finden, wie: Mappen und Portefeuilles in beliebigen Formaten, Schreib- und Zeichenpapiere, Federn, Bleistifte, Lineale, Zeichenkästchen, Reißzeuge, Transporteure, Maasstäbe zc.

Nachruf

an

Christiane Cramer.

Wolltest aus der Trennung Ferne
Deinen Lieben nah'n;
Sahst die Schwestern, ach! so gerne,
Gern, wie sie Dich sah'n!

Neu erglüh'n im Schwesterbunde
Sollt' die treue Brust,
Wiederseh'n's ersehnter Stunde
Harrten All' voll Lust.

Doch aus Eurer trauten Kette
Schnell ein Ring zerbrach:
Von Sophiens Sterbebette
Tönt ein letztes Ach!

Und dies Ach, warum, Christiane,
Dieses ferne Ach,
Schreckt so hart Dich's, daß im Wahne
Es das Herz Dir brach?

Warum mußt' in zwanzig Tagen —
Ach, so kurzer Raum —
Zweimal Trennung'stunde schlagen,
Stören süßen Traum?

Wollt' die Lieben, Alle, sehen,
Und da Eine fehlt,
Eiltest Du sie zu erspähen
In der Geisterwelt.

Wohl Dein Geist den Weltgebieter
Für Dein Loos nun preist,
Doch den Deinen kehrt nicht wieder,
Und sie stehn verwaist.

Fleh', Christiane mit Sophien,
Daß aus Eurer Höh'
Süße Heilung sei verliehen
Langer Trennung Weh.

C. J. Hartmann.

Museum.**Dilettanten-Verein.**

Die statutenmäßige Generalversammlung findet am **30. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr**, statt, zu welcher die Mitglieder zum möglichst zahlreichen Besuche mit dem Anfügen eingeladen werden, daß daselbst verschiedene wichtige Vereinsgegenstände berathen und beschlossen werden sollen.

Karlsruhe den 20. Oktober 1846.

Der Vorstand.

Eintracht.**Cäcilien-Verein.**

Sonntag den 25. d. M.

zweite Hauptprobe der Chöre des Oratoriums Paulus

für Chor und Orchester. Anfang $\frac{1}{2}$ 3 Uhr.

Samstag vorher ist die gewöhnliche Chorprobe mit Streiquartett.

Da die Aufführung des Oratoriums nunmehr schon Mitte k. M. stattfinden soll, so wird der dringende Wunsch ausgesprochen, keine der noch zu haltenden Proben zu versäumen, indem man diejenigen Theilnehmer, welche jetzt den Besuch der Proben nicht einhalten, als von der Mitwirkung bei der Aufführung sich abschließend mit Recht betrachten müßte.

Der Vorstand.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Nächsten Samstag den 24. d. M., Nachmittags 2 Uhr, wird mit den Zöglingen der Gesangs-Classen eine theoretische und Mittwoch den 28. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, die practische Prüfung vorgenommen, wozu die verehrlichen Eltern oder Vormünder, so wie sämtliche Freunde der Anstalt freundlichst eingeladen werden.

Karlsruhe den 22. Oktober 1846.

Der Präsident:

v. Gemmingen.

vdI. Fliegauß.

Schützengesellschaft.

Sonntag den 25. d. wird das letzte Ehrengabenschießen in diesem Jahre abgehalten, wovon wir die verehrlichen Mitglieder benachrichtigen.

Karlsruhe den 22. Oktober 1846.

Der Verwaltungsrath.

Karlsruher Liederkranz.

Sonntag den 24. Oktober, Abends **präcis 7 Uhr**, Gesangsprobe.

Liederhalle.

Heute Abend um halb acht Uhr Gesangsübung.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 25. Oktober: **Prinz**, oder: **Die Erärmung von Sigeth**. Historisches Trauerspiel in 5 Aufzügen, von Theodor Körner.

Rheinische
Kölnische



Dampfschiffahrt:
Gesellschaft.

Abfahrtsstunden vom 22. Oktober an täglich:

Von Maximiliansau

nach **Strasbourg**,
Morgens 5 Uhr

nach **Mannheim**,
Mittags 2 Uhr.

Von Mannheim

direct nach **Cöln**, $6\frac{1}{2}$ Uhr Morgens; in **Mainz** zum Anschluß an den Zug um 11 Uhr nach Frankfurt a/M.;

" " **Mainz** $12\frac{1}{2}$ Uhr Mittags, nach Ankunft des ersten Zugs von Kehl, Offenburg und Baden; in **Mainz** zum Anschluß an den letzten Zug nach Frankfurt.

Von Mainz

nach **Mannheim** 6 Uhr Morgens und $2\frac{1}{2}$ Uhr Mittags.

Billete für die Fahrten ab von Knielingen und Mannheim werden auch hier abgegeben, sowie alle nähere Auskunft erteilt die Agentur, **Spitalstraße Nr. 61.**

Ernst Glock.

Fremde In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Kuhn, Professor von Offenburg. Hr. Schüs, Kfm. v. Hamburg. Hr. v. St. Georgen, Kfm. v. Mainz. Hr. Schmidt, Portikul. von Maulbronn. Hr. Maubeli, Kaufm. von Freiburg. Hr. Weilbach, Kfm. v. Schreinsfurt. Hr. Wiesener, Partik. v. Dresden. Hr. Robinson, Rent. v. London. Hr. Lanzon, Rent. a. England.

Im Englischen Hof. Hr. Graf v. Clerig, Rent. m. Kam. u. Bed. v. Paris. Hr. Peil, Rent. a. England. Hr. Koch, Rent. v. Arbon. Hr. Röther, Kfm. v. Mannsheim. Hr. Pfeiffer, Buchbdr. v. Erlangen. Hr. Suro, Kfm. v. Aachen. Hr. Schardt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Dr. Schrandt u. Hr. Dr. Rabrer v. Baden. Hr. von Druffel, Part. v. Münster. Hr. Groß, Part. v. Darmstadt. Hr. Schimon, Part. v. München. Hr. Schmitze, Part. v. Oberfelzen. Hr. Waag, Kaufm. v. Pforzheim. Hr. Meyer, Kfm. v. Hedingen. Hr. Ams, Kaufm. von Donaueschingen. Hr. Lehr, Kaufmann von Frankfurt. Marquis v. Surbillons m. Bed. u. Hr. Baron von Lasmaris v. Paris. Hr. Baron v. Kostovire v. Pesth. Hr. Baron v. Delsen a. Gurland. Hr. Rothschild, Kfm. v. Offenbach. Hr. Lichtenberger, Kfm. m. Gat. von Zweibrücken. Hr. Werth u. Hr. Thönen, Kfm. von Barmen.

Im Erbprinzen. Hr. Herrmann, Gastw. m. Gat. v. Cannstadt. Madame Steger von Boll. Hr. Weigel, Gastw. m. Gat. v. Wiesbaden. Hr. Weber, Rent. von Antwerpen. Hr. Schmidt, Kfm. von Frankfurt. Mad. Wegger m. Bed. v. Lahr. Hr. Sachs daher. Hr. Hausmann, Part. v. Aachen. Hr. Baumann, Kfm. v. Forden. Hr. Mayer v. Mannheim. Frau Kern von Lüdingen. Hr. Lanmer, Kfm. v. Aachen. Hr. Grantomme, Dr. v. Baden. Hr. Pfäfer m. Hrn. Sohn v. Schaffhausen. Hr. Stotter, Part. v. Zürich. Hr. Klein, Oberbaurath von Stuttgart. Hr. Demmerling, Part. mit Gattin v. Witschaft. Hr. Tetska, Rent. v. Rom. Hr. Höltinger v. Bregenz. Hr. Bayer, Hofgerichtsadvokat v. Rastatt. Mad. Köllin von Brrach.

Im Beth. Hr. Bräuning v. Niesern.
Im goldenen Adler. Hr. Fuchs u. Hr. Hammer, Kunstmüller von Freiburg. Hr. Braun und Hr. Müller v. Bühl. Hr. Abbel, Kfm. von Ebersbach. Hr. Teth, Stud. v. Kilsheim. Hr. Burghaller von Bingenheim. Hr. Pantahorn, Pölm. v. Oberbergen. Hr. Bläp von Mosbach.

Im goldenen Hirsch. Hr. Sell und Hr. Brunner, Pölm. von Weingarten. Hr. Alexander, Kaufm. von Hockenheim.

Im goldenen Karven. Hr. Warthel, Kfm. von Freiburg. Hr. Arnold, Wundarzt v. Lahr.

Im goldenen Kranz. (Zoll.) Hr. Peake, Rentier m. Gat. a. England. Hr. Beyer, Rent. v. Paris. Hr. Kommbach, Kfm. v. London. Hr. Bruckmann, Architekt v. München. Hr. Bruckmann, Stud. v. Lüdingen. Hr. Griefel, Kfm. v. Barmen. Hr. Holländer, Kaufm. von Elberfeld. Hr. Bengesch, Rent. a. d. Aalaaei. Hr. Nicolaas, Rent. v. Wien. Hr. Korn, Kfm. von Würzburg. Hr. Schweizer, Dr. a. England.

Im goldenen Lamm. Hr. Geib v. Brodingen. Hr. Schofer m. Fr. Tochter v. Schwann.

Im goldenen Lössen. Hr. Bornhelmer, Kaufm. m. Kam. v. Hohenems. Hr. Adermann u. Hr. Selter, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Hecker u. Hr. Bühler, Gastw. v. Freiolsheim. Hr. Schäfer, Kfm. v. Wertheim. Hr. Kolb, Silberarbeiter v. Heilbronn. Hr. Kung von Hohenarth. Hr. Kemmel, Part. v. Cassel. Hr. Kramer, Gastw. v. Ekerichshausen. Hr. Köstler, Gastw. v. Biedensbach. Hr. Sigel, Gastw. von Uffenheim. Hr. Bengler, Kfm. v. Nürnberg.

Im goldenen Schiff. Hr. Wertheimer, Pölm. v. Eichersheim. Hr. Fausler, Kfm. v. Aulst. Hr. Wertheimer, Vorsteher v. Eichersheim. Hr. Maier und Hr. Theodor, Kfm. v. Itringen. Hr. Wertheimer, Kfm. von Nonnenweier. Hr. Reibelmann, Kaufm. von Rilsheim. Hr. Herzog, Weinhandler v. Eichersheim. Hr. Büttig,

Kaufm. von Ivesheim. Fr. Wertheimer v. Stollhofen. Hr. Meizer, Weinbdr. v. Bäckingen. Hr. Meier, Fabr. v. Königsbach. Hr. Lefer, Pölm. v. Altdorf.

Im Hof von Holland. Hr. Belmeyer, Part. a. Ungarn. Hr. Diez, Kfm. m. Gat. v. Bisweiler. Hr. Cornwey, Rent. aus England. Hr. Eberte, Stud. von Bonn. Hr. Fulda, Part. v. Remagen.

Im König von Preußen. Hr. Hagenberger v. Ruffeld. Hr. Guger, Kfm. v. Keßl. Hr. Waller, Kfm. v. Bruchsal. Hr. Hilbert u. Mad. Neudig v. Neulirch.

Im Nassauer Hof. Hr. Reis, Rabbiner von Breisach. Hr. Säger, Pölm. v. Michelsfeld. Hr. Klein, Kfm. v. Straßburg. Hr. Schneider, Kfm. daher. Hr. Weinheimer, Pölm. v. Eppingen.

Im Pariser Hof. Hr. Gerber, Kfm. von Mühlhausen. Hr. Kaller, Kfm. von Bühlertal. Hr. Elgash, Part. v. Bretten. Hr. Schüringer m. Fr. Tochter von Griesbach. Hr. Grether, Fabrik. von Schopshheim. Hr. Lindenlaub, Kfm. m. Bed. von Lahr. Mad. Hochstetter m. Hrn. Sohn v. Eppingen. Hr. Kung, Bewalter von Schloßau.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Trautbeck, Hr. Eppmann u. Hr. Carter, Rent. v. Winterberg. Hr. Bloots, Rent. v. Gloufetter, Hr. Benteaux und Hr. Riegel, Kfm. v. Mühlhausen. Hr. Bernaud, Pfr. mit Gat. von Zeaenheim. Hr. Lanze, Architekt von Paris.

Im Rheinischen Hof. Hr. Dr. Rau, Physikus v. Achern. Hr. Weis, Part. v. Baden. Hr. Kaiser, Kfm. v. Offenburg. Hr. König, Kfm. v. Frankfurt.

Im Ritter. Hr. Eschenwein von Stuttgart. Fr. Meier v. Freiburg. Hr. Schönreich, Fabr. v. Stuttgart. Hr. Müller, Pfr. v. Welberg. Hr. v. Ritschay, Assessor m. Gat. v. Rocolphell.

Im Römischen Kaiser. Hr. Weis, Partik. mit Kam. von München. Hr. Glafner, Kaufm. v. Baden. Hr. Seubert, Kfm. v. Königsberg. Hr. Chartier, Propf. mit Kam. v. Besancon. Hr. Kaufmann, Part. v. Mannheim. Mad. Dallas mit Frau. Tochter v. Baden. Hr. Baier, Part. von Mainz.

Im der Sonne. Hr. Dengler mit Fr. Schwester v. Kirchzarten. Hr. Regelmann, Gastw. und Hr. Fahr, Rathschreiber von Gropeiaolsheim. Hr. Weinheimer, Pölm. v. Eppingen.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Schlunt von Dietsheim. Hr. Jahemann m. Fr. Tochter v. Reutlingen. Hr. Hebeidhr v. Oberniebelsbach. Hr. Wurff von Lauterburg.

Im der Stadt Straßburg. Hr. Rings, Pölm. m. Hrn. Sohn von Wattenberg. Hr. Schweithard von Cannstadt. Hr. Fäuhler v. Frankfurt.

Im Waldhorn. Hr. Riggendach, Student von Basel. Mad. Stöbel v. Oberroth. Hr. Wolf, Lehrer v. Bäckingen. Hr. Walz, Gastwirth von Rastatt. Hr. Bauer u. Hr. Lindemann, Part. v. Stein. Hr. Kaple, Kfm. v. Dürrmenz. Mad. Schmit v. Augsburg. Hr. Wittmer, Part. v. Zofingen. Hr. Lüdina, Kfm. v. Walzland. Hr. Schumberger, Propf. von Schleitstadt. Hr. Joseph, Deconom von Wingenheim.

Im weißen Löwen. Hr. Weis, Pölm. v. Bretten.

Im Bähringer Hof. Hr. Zell, Kfm. v. Mainz. Hr. Landfried, Kfm. v. Heidelberg. Hr. Wilani, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Maier, Kaufm. von Düsseldorf. Hr. Bessel, Bewalter m. Gat. v. Heidelberg. Hr. Samuel, Sohn, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Orth, Kfm. v. Kaiserslautern. Hr. Riesendahl, Kfm. v. Drsoi. Hr. Schwarm, Kfm. v. Augsburg.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Pptm. Frhr. v. Röder: Frhr. v. Röder a. Braunschweig. — Bei Mad. Duperal: Fr. Theobald v. Gottschalk. — Bei Hrn. Lehrer Eitlinger: Hr. Eitlinger, Kfm. v. Eppingen. — Bei Frau Bewalter Müllner: Hr. Paas v. St. Georgen. — Bei Hrn. Kammerherr Frhr. v. Rink: Frhr. von Rink, Stiftsdame und Fr. v. Schauenburg v. Freiburg. — Bei Frhrn. v. Weylenburg: Frau Baronin v. Wadem a. Gurland. — Bei Frau Pptm. Fuchs Wittwe: Hr. Schmidt, Cameralcand. v. Freiburg u. Hr. Specht v. Brrach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.